



Spielbericht

„Baslers Freistöße sind wie das echte Leben: Mal weich und kurz, mal hart und lang“

Jörg Wontorra (Philosoph)

Liebe Fans des FC Bezirk Zwo,

Das erste warme Frühlingswochenende hatte Frost und Kälte vertrieben in der schönsten Stadt der Welt – Zeit für Bunte Liga Fußball, Zeit für den FC Bezirk Zwo.

Trotz vieler witterungsbedingter Trainingsausfälle in der Winterpause und dem einen oder anderen gerstehaltigen Kaltgetränk am Vorabend auf den Geburtstag von Torhüter Deest, traf sich eine fitte und motivierte Truppe auf dem Kunstrasen am Salzburger Weg, um nach dem hohen Sieg gegen AvantiBumBum zum Jahresende nachzulegen. Gegner war 13 Malzbier Kreuzweise, die aktuell den 2. Tabellenplatz belegten – Vorsicht war also geboten. Coach Bastian schickte seine Jungs mit der Maßgabe auf den Platz konsequentes Pressing zu spielen und dem Gegner so den Schneid abzukaufen.

Unter der wehenden Fahne des FC Bezirk Zwo liefen die Mannschaften ein und die ersten Minuten gehörten mit starkem Pressing auch den Jungs aus Köln-Süd. Doch wie ein Spiegelbild der bisherigen Saison setzte es nach 10 Minuten den ersten Nackenschlag des neuen Jahres. Nach einem Abstimmungsfehler in der Hintermannschaft konnten 2 Stürmer von Malzbier Kreuzweise ungehindert auf Deest zulaufen und den Konter sauber ausschließen. Wie so oft musste der FC Bezirk Zwo einem frühen Rückstand hinterherlaufen. Sollte sich Geschichte wiederholen? Zunächst einmal antwortete der junge Liganeuling mit wütenden Angriffen und kam gute zehn Minuten später durch Risswig zum verdienten Ausgleich. Weiter kannte das Spiel nur eine Richtung und nachdem Müller das Aluminium getroffen hatte, konnte Langenfeld nach einer Ecke die verdiente Führung markieren. Anstatt jedoch die Führung mit in die Halbzeit zu nehmen, schlug Malzbier kurz vor dem Pausentee noch einmal zu.

In der Halbzeit nahm sich Coach Bastian seine Mannschaft zur Brust. Auch wenn man überlegen gespielt hatte, waren die Zuspiele nicht klar genug, die Hintermannschaft zu fehlerhaft und der Sturm nicht abgezockt genug. So würde man gegen die erfahrene Mannschaft von Malzbier Kreuzweise nichts mitnehmen können. Mit einigen Wechseln ging es dann in den zweiten Durchgang und von Start weg zeigte der FC Bezirk Zwo ein anderes Gesicht. Angetrieben vom Coach, der mit strahlendem Vorbild voranging, spielte sich der Bezirk zahlreiche Chancen heraus. Bereits in der 50. Minute klingelte es erneut im Kasten von Malzbier. Bastian hatte eiskalt zugeschlagen. Die junge Mannschaft drängte nun auf die Vorentscheidung. Ein Doppelschlag durch Denk und erneut Bastian in der 60. und 62. Minute stellte die Weichen endgültig auf Sieg. Die Abwehr stand nun sehr viel sicherer und auch Deest konnte sich mit einem panthergleichen Sprung noch einmal auszeichnen. Auch die Offensive des FC Bezirk Zwo hatte den Spielwitz noch nicht verloren und erspielte sich weitere Chancen. So konnte dann der eingewechselte Wöhrle mit zwei sauber herausgespielten Kontern das 6:2 erzielen sowie mit dem 7:2 den Schlusspunkt auf eine bärenstarke zweite Halbzeit setzen.

Als Fazit bleibt, dass der FC Bezirk in Topform sicherlich zu den Spitzenmannschaften der Liga zählt. Dennoch merkte man wieder einmal, wie leicht kleine Unaufmerksamkeiten die junge Mannschaft um den verdienten Lohn bringen können. Für den Moment bleibt jedoch die Freude über 6 Punkten und 17:3 Toren aus den letzten beiden Spielen.



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

6. Spieltag / Liga
13 Malzbier Kreuzweise
11.03.2018

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an unsre beiden Winterneuzugänge Henn und Burgbacher, die beide zu ihren Debuts kamen. Wir bedanken uns beim faire Gegner, dem fairen Schiedsrichter und natürlich unseren Fans, Freunden und Förderern!

In diesem Sinne eine gute Woche und Gut Kick. Der Traum vom Aufstieg, er kann noch ein wenig weiter geträumt werden.

Hey Ho, Bezirk Zwo.

So haben wir gespielt:

Deest

Hauskeller - Burgbacher – Müller – Bork

Bastian - Hofmeier - De Waal – Burgbacher

Risswig - Langenfeld

Eingewechselt wurden:

Wöhrle

Henn

Sapienza

Denk

Tore:

0:1 Malzbier (10. Minute)

1:1 Risswig (22. Minute)

2:1 Langenfeld (36. Minute)

2:2 Malzbier (43. Minute)

3:2 Bastian (50. Minute)

4:2 Denk (60. Minute)

5:2 Bastian (62. Minute)

6:2 Wöhrle (69. Minute)

7:2 Wöhrle (86. Minute)